

# Das russische Verfassungsrecht auf dem Weg zum Föderalismus und zurück

Zum Konflikt von Rechtsnormen und -wirklichkeit in der Russländischen Föderation von 1991 bis 2009

Bearbeitet von  
Dr. Anna Dost

1. Auflage 2012 2012. Taschenbuch. 466 S. Paperback  
ISBN 978 3 8382 0292 1  
Format (B x L): 15 x 21 cm

Recht > Europarecht , Internationales Recht, Recht des Auslands > Recht des Auslands > Ausländisches Recht: Mittel- und Osteuropa, Russland

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhalt

Vorwort von Alexander Blankenagel .....	11
Definitionen.....	15
Glossar.....	16
<b>1. Einleitung.....</b>	<b>21</b>
<b>2. Das historische Erbe des Zarenreichs und der Sowjetunion im Hinblick auf den Föderalismus .....</b>	<b>29</b>
2.1. Das russische Föderalismus-Konzept vor der Oktoberrevolution .....	29
2.2. Theorie und Praxis des sowjetischen Föderalismus .....	31
2.2.1. Die Verfassung von 1924. ....	34
2.2.2. Die Verfassung von 1936. ....	37
2.2.3. Die Verfassung von 1977. ....	39
2.3. Die Übergangsphase - Der Föderationsvertrag von 1992 und die Verfassung von 1993.....	41
2.4. Föderalismustheorien mit Russlandbezug.....	45
2.4.1 Allgemeine Föderalismus-Theorie .....	46
2.4.2. Föderalismustheorie im Hinblick auf die Russische Föderation.....	55
2.5. Zusammenfassung .....	75
<b>3. Methodik - Theorie des Informalen als Analyseinstrument für Rechtsnormen und Institutionen.....</b>	<b>77</b>
3.1. Einleitung.....	77
3.2. Informale Theorie. ....	78
3.2.1 Informale Theorie in der Politikwissenschaft. ....	78
3.2.2. Theorien zum Neo-Institutionalismus. ....	79
3.2.3. Informale Theorie in der Rechtswissenschaft: Die Studie von Schulze-Fielitz. ....	82
3.2.4. Definition von Informatilität .....	85
3.2.5. Die Studie von Blakkisrud. ....	86
3.3. Theorien zur „Rule of Law“ . ....	90
3.4. Steinsdorffs Konzept der Legitimität .....	92
3.5. Studien zur „Rule of Law“ in der Russischen Föderation .....	94
3.5.1. Die Studie von Mommsen und Nußberger. ....	94
3.5.2. Die Studie von Galligan und Kurkchiyan. ....	94

3.6.	Transformationstheorien.....	100
3.7.	Theoretischer Ansatz.....	103
3.7.1.	Verbindung von informaler Theorie mit der „Rule of Law“.....	104
3.7.2.	Differenzierung zwischen Rechtsnormen und Institutionen – Anpassung des „Rule of Law“- Modells für die Dissertation .....	105
3.7.3.	Bewertung von Rechtsnormen.....	106
3.7.4.	Bewertung von Institutionen - eine Weiterentwicklung der „Rule of Law“ .....	109
3.7.5.	Regionale Besonderheiten.....	111
3.8.	Methodisches Vorgehen .....	113
<b>4.</b>	<b>Der aktuelle Aufbau des Föderalismus in der Russischen Föderation .....</b>	<b>115</b>
4.1.	Der föderative Aufbau.....	115
4.2.	Asymmetrie – das Verfassungsmodell und die Verfassungspraxis (Status und Rolle der Subjekte).....	115
4.2.1.	Die Ganzheitlichkeit des Territoriums gemäß Art. 5 Abs. 3 VerfRF .....	115
4.2.2.	Die Arten der Subjekte nach Art. 65 VerfRF .....	116
4.2.3.	Das Prinzip der Gleichheit der Subjekte Art. 5 Abs. 4 VerfRF .....	117
4.2.4.	Die Regelung in Art. 73 VerfRF – eine Art Subsidiaritätsprinzip? .....	124
4.2.5.	Die Teilnahme der Subjekte am föderalen Gesetzgebungsprozess .....	124
4.2.6.	Das institutionelle Verhältnis von Präsident und Subjekten .....	124
4.2.7.	Die Überwachung der Subjekte durch die Präsidentenvertreter .....	143
4.2.8.	Die föderalen Finanzbeziehungen .....	143
4.3.	Der Grundsatz der Einheitsverwaltung nach Art. 77 Abs. 2 VerfRF.....	157
4.4.	Das Gerichtssystem.....	165
4.5.	Bedeutung der föderalen Bezirke und der Rolle der Präsidentenvertreter.....	168
4.5.1.	Rechtsgrundlage für das Institut der Präsidentenvertreter.....	168
4.5.2.	Die Gründung der föderalen Bezirke und Schaffung der Präsidentenvertreter .....	169
4.5.3.	Die Aufgaben und Funktionen der Präsidentenvertreter .....	172
4.5.4.	Die Praxis der Präsidentenvertreter .....	174
4.5.5.	Schaffung von Verfassungsgerichten auf Bezirksebene.....	178
4.5.6.	Bewertung der Schaffung der föderalen Bezirke und der Rolle der Präsidentenvertreter.....	180
4.6.	Die Auswirkungen auf den Verfassungsaufbau und das informale Spiel der Akteure.....	182
<b>5.</b>	<b>Die Aufteilung der Gesetzgebungszuständigkeiten .....</b>	<b>185</b>
5.1.	Grundsätzliche Abgrenzung zwischen Gesetzgebungszuständigkeit und Organkompetenzen .....	186
5.1.1.	Definition von Zuständigkeiten und Kompetenzen.....	186
5.1.2.	Verfassungsrechtliche Konstruktionsmöglichkeiten von Zuständigkeitsnormen.....	188

5.2.	Keine abschließende verfassungsrechtliche Regelung .....	189
5.3.	Historischer Hintergrund .....	190
5.4.	Die Regelung der Verfassung von 1993 .....	191
5.4.1.	Allgemeine Fragen der verfassungsrechtlichen Abgrenzungsregeln .....	191
5.4.2.	Die ausschließliche Zuständigkeiten der Föderation .....	198
5.4.3.	Die gemeinsame Zuständigkeit .....	201
5.4.4.	Die ausschließliche Zuständigkeit der Subjekte .....	212
5.5.	Föderale Verträge als zweite Quelle für Zuständigkeiten und Kompetenzen .....	217
5.5.1.	Einleitung .....	217
5.5.2.	Verfassungsrechtliche Grundlagen .....	219
5.5.3.	Charakteristika der vertragsschließenden Subjekte .....	221
5.5.4.	Aufbau und Inhalt der föderalen Verträge .....	224
5.5.5.	Weitere Entwicklungen nach dem Abschluss der föderalen Verträge .....	235
5.5.6.	Bewertung des Prozesses der föderalen Verträge .....	242
5.5.7.	Eigene Stellungnahme .....	244
5.6.	Das Kompetenzabgrenzungsgesetz und das Subjektorganisationsgesetz .....	246
5.6.1.	Das Kompetenzabgrenzungsgesetz .....	246
5.6.2.	Das Subjektorganisationsgesetz .....	248
5.7.	Der Kampf um die Kompetenzen – das perfekte Einfallstor für das Informale .....	255
5.7.1.	Zentrale und dezentrale Elemente in der Entwicklung .....	255
5.7.2.	Ausblick .....	256
<b>6.</b>	<b>Das russische Parlament – die Föderale Versammlung .....</b>	<b>259</b>
6.1.	Die Staatsduma .....	259
6.1.1.	Einleitung .....	259
6.1.2.	Geschichte der Staatsduma .....	260
6.1.3.	Das Wahlrecht .....	262
6.1.4.	Der verfassungsrechtliche Status des Staatsdumaabgeordneten .....	263
6.1.5.	Informale Theorie und Lobbyismus .....	264
6.2.	Der Föderationsrat .....	269
6.2.1.	Historische Vorbilder .....	270
6.2.2.	Verfassungsrechtliche Grundlagen .....	273
6.2.3.	Die Berufungsmodi der Mitglieder des Föderationsrats .....	273
6.2.4.	Die Organe des Föderationsrats .....	287
6.2.5.	Der Einfluss der Subjekte über den Föderationsrat im Gesetzgebungsverfahren .....	289
6.2.6.	Die Zusammenarbeit des Föderationsrats mit anderen föderalen Staatsorganen .....	291
6.2.7.	Die neue Zusammensetzung des Föderationsrats .....	292
6.2.8.	Der Einfluss der Zusammensetzung des Föderationsrats auf die Stellung des Oberhauses im System der Institutionen .....	295
6.2.9.	Theorie des Informalen und Föderationsrat .....	296

<b>7. Das Gesetzgebungsverfahren und der Beitrag der Subjekte zur föderalen Gesetzgebung . .....</b>	<b>301</b>
7.1. Das Gesetzgebungsverfahren. ....	301
7.1.1. Einleitung.....	313
7.1.2. Gesetzesinitiative. ....	304
7.1.3. Erarbeitung und Verabschließung von Gesetzesprojekten durch die Staatsduma.....	305
7.1.4. Erarbeitung und Verabschließung föderaler Gesetze durch den Föderationsrat. ....	309
7.1.5. Unterzeichnung von Gesetzen durch den Präsidenten. ....	318
7.1.6. Besonderheiten von Haushaltsgesetzen. ....	322
7.1.7. Der Föderationsrat bei Besonderheiten der Verabschließung föderaler Verfassungsgesetze und verfassungsändernder Gesetze .....	327
7.1.8. Zusammenfassung . ....	332
7.2. Die Beteiligung der Subjekte am Gesetzgebungsprozess .....	333
<b>8. Die Rolle des Föderalen Verfassungsgerichts bei der Ausgestaltung des Föderalismus in der RF. ....</b>	<b>343</b>
8.1. Die Verfahrensarten. ....	344
8.1.1. Die abstrakte Normenkontrolle gemäß Art. 125 Abs. 2 VerfRF .....	344
8.1.2. Das Organstreitverfahren und föderaler Streit gemäß Art. 125 Abs. 3 VerfRF. ....	345
8.1.3. Die konkrete Normenkontrolle gemäß Art. 125 Abs. 4 Alt. 2 VerfRF .....	346
8.1.4. Die abstrakte Verfassungsauslegung gemäß Art. 125 Abs. 5 VerfRF. ....	346
8.2. Die einzelnen Verfahren in der Rechtswirklichkeit. ....	347
8.3. Die Durchsetzung von Verfassungsgerichtsentscheidungen in der Rechtswirklichkeit. ....	348
8.4. Das präsidentielle Vermittlungsverfahren nach Artikel 85 Abs. 1 VerfRF .....	350
8.5. Die Rechtsprechung des Verfassungsgerichts der RF zu föderalen Fragestellungen . ....	354
8.5.1. Die Entscheidung zum parlamentarischen oder präsidentiellen System der Subjekte (1. Altaj-Entscheidung). ....	354
8.5.2. Die Entscheidung über die Zulässigkeit von Rechtsetzung der Subjekte vor föderaler Rechtsetzung. ....	356
8.5.3. Die Entscheidung zum Waldgesetzbuch. ....	357
8.5.4. Die Skuratov-Entscheidung . ....	357
8.5.5. Die Zweite Altaj-Entscheidung . ....	359

8.5.6. Die Entscheidung zur Auflösung der Subjektparlamente (Bundeszwang-Entscheidung) .....	363
8.5.7. Die Entscheidung über die Amts dauer der Subjektexekutiv spitzen .....	370
8.5.8. Die Entscheidung über die Zuständigkeit von Verfassungsgerichten für die Überprüfung der Verfassungsmäßigkeit von Subjektgesetzen .....	373
8.5.9. Die Gouverneursentscheidung .....	373
8.5.10. Entwicklungslinien der Rechtsprechung des VerfGRF zum Föderalismus .....	379
8.6. Das VerfGRF als Akteur zwischen Zentrum und Regionen .....	380
<b>9. Die Beziehung einzelner Subjekte zum föderalen Zentrum.....</b>	<b>385</b>
9.1. Der Staatsaufbau der Subjekte.....	385
9.2. Die Entwicklung der regionalen Parlamente .....	386
9.3. Die Regelungen des SubjOrgG .....	387
9.3.1. Das Zusammenwirken föderaler und Subjektorgane nach Art. 23 SubjOrgG .....	387
9.3.2. Die Teilnahme der Subjektparlamente bei der Bildung der Exekutivorgane nach Art. 24 SubjOrgG.....	390
9.3.3. Das Organstreitverfahren nach Art. 25 SubjOrgG .....	390
9.3.4. Die Verantwortlichkeit der Subjektorgane nach Art. 26 SubjOrgG.....	391
9.4. Republik Tatarstan.....	394
9.4.1. Einleitung .....	395
9.4.2. Geschichte .....	395
9.4.3. Die Verfassung der Republik Tatarstan (VerfRT) .....	396
9.4.4. Die föderalen Verträge 1994 und 2007 .....	399
9.4.5. Der Staatsaufbau .....	407
9.4.6. Die Rechtsprechung des tatarischen Verfassungsgerichts .....	407
9.4.7. Der föderale Finanzausgleich .....	409
9.4.8. Der Beitrag Tatarstans zur föderalen Rechtssetzung .....	412
9.4.9. Bewertung der Untersuchungsergebnisse .....	413
9.5. Das Sverdlovsker Gebiet .....	415
9.5.1. Einleitung .....	415
9.5.2. Geschichte .....	416
9.5.3. Das Statut des Sverdlovsker Gebiets .....	419
9.5.4. Der föderale Vertrag vom 12. Januar 1996 .....	426
9.5.5. Der Staatsaufbau .....	426
9.5.6. Die Rechtsprechung des Sverdlovsker Statutengerichts .....	427
9.5.7. Der föderale Finanzausgleich .....	427
9.5.8. Der Beitrag des Sverdlovsker Gebiets zur föderalen Rechtssetzung .....	428
9.5.9. Bewertung .....	429
9.6. Vergleich der beiden Subjekte .....	430

<b>10. Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse .....</b>	<b>435</b>
<b>11. Ausblick: Föderalismus im Zeitalter der „Vertikalen der Macht“ .....</b>	<b>439</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>443</b>
1. Verwendete Literatur .....	443
2. Geführte Interviews.....	456